**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 13 (1927)
**Heft:** 17

**Artikel:** Ein neues Unterrichtsheft
**Autor:** E.Sch.
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-527755

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Ein neues Unterrichtsheft

Halt's Maul und laß mich in Ruh', behalt deine Weisheit für dich und verscheuche nicht die Sonne meiner Ferientage durch eine fachsimple Abhandlung!" so „höre" ich dich „denken" beim Anblick des kalten Wortes „Unterrichtsheft". Und du hättest nicht so unrecht, und ich hielte es ordentlich mit dir, wenn es sich nicht um einen ganz besondern Fall handelte, wenn es sich eben nicht gerade darum handelte, nicht bloß deine Ferientage, sondern dein ganzes Schuljahr, all' die Stunden, in denen du deine Schüler besser und gescheiter machen willst, all' jene Stunden, in welchen du über diese Kunst nachsinnst, mit mehr Sonne zu erwärmen. Und wenn du mir nicht böse würdest, wollte ich dir ein Wörtlein sagen über die Notwendigkeit der Vorbereitung für den Erfolg deiner Erziehungs- und Unterrichtstätigkeit, auch von der Verantwortung, die du dir aufbürdest, wenn du sie unterlässest; doch das weißt du ja schon aus der Pädagogik und Methodikstunde und hast es seither vielleicht öfter gehört als beherzigt. Du bist also vollkommen überzeugt, daß eine Vorbereitung sein muß und zwar eine Vorbereitung nach der erzieherischen und methodischen Richtung.

Und nun hat dir die Hilfskasse unseres Vereins einen Führer und Weggesellen geschaffen, ein neues Unterrichtsheft; ich will dich rasch damit bekannt machen.

Das neue Werklein stellt sich in seinem handlichen Format, 22×17,5 Ctm. zwar etwas bescheiden vor; umso reicher ist aber sein Inhalt, umso praktischer seine Einteilung. Auf zwei Seiten findest du Platz für den Sommer- und Winterstundenplan. Der Raum für das Stoffverzeichnis, das eigentliche Unterrichtsheft, reicht für ein ganzes Jahr. Recht originell sind die Ueberschriften einzelner Kolonnen, die zur Aufzeichnung der im Unterricht zu verwendenden Anschauungsmittel, der Hausaufgaben, Beobachtungen, des ethischen Wochenzieles, der Absenzen und allgemeiner Bemerkungen wie Humor, Strafen, Erfahrungen dienen. Jedes Blatt trägt am Kopfe eine Sentenz, die dich an eine pädagogische Wahrheit erinnert. Warum nun aber diese Schemata? Es sind lauter kleine Mahner an Hauptpunkte, die nur allzuleicht unbeachtet bleiben, Mahner auch, daß du im Gedanken an das Examen und an deine gescheiten Schüler, vielleicht auch an den gestrengen Herrn Inspektor ja das Wichtigste nicht vergessest. Alsdann stehen dir mehrere Seiten zur Verfügung, um Erfahrungen aufzuzeichnen, die du in Erziehung und Unterricht gewinnst, um sie später wieder verwerten zu können. Auch Schüler-, Noten-, Absenz- und Schulbesuch-Verzeichnisse wurden in das Heft aufgenommen, und so hast du immer gleich alles bei der Hand, sodaß deine in diesem Punkte berechtigte Bequemlichkeit auf ihre Rechnung kommt.

Schon höre ich aber die Einwand: „Für mich, für meine so und soviel Klassen reicht der Platz nicht aus." Dann gebe ich dir den Rat: Du benutzest für eine Woche statt zwei Seiten, wie es vorgesehen, deren vier, und so ist dein Bedenken gelöst. Zudem enthält ja das U.-H. nicht die ganze Vorbereitung, sondern bloß das Stoffverzeichnis.

Ein anderer wird mit entgegnen: „Das U.-H. bringt gar nichts Neues, das tat ich alles schon, ich kann mich ebenso gründlich vorbereiten, ohne das neue U.-H." Das ist gewiß möglich, wenn es auch nicht für alle Fälle zutrifft. Ein pünktlicher Mahner ist aber doch von großem Nutzen, und deshalb, gerade deshalb, weil du dich gewissenhaft vorbereiten willst, wirst du zum neuen U.-H. greifen, mit Freuden darnach greifen.

Du erhälst das neue U.-H. um den Preis von 2 Fr. Gewiß wirst du finden, daß er sehr niedrig gehalten ist. Ich darf dir nicht verschweigen, daß der Reinertrag der Hilfskasse unseres Vereins und damit unsern unverschuldet in Not geratenen Kollegen zukommt, und das, meine ich, sollte dich erst recht erwärmen für das neue Werklein. Wie mancher arme Kollege, der infolge Krankheit oder Unglück in drückender Not schmachtet, wartet sehnlich auf deine Unterstützung. Du wirst auch aus diesem Grunde tapfer zugreifen und dir auf nächstes Schuljahr das neue Unterrichtsheft anschaffen. Du kannst es bei den unten angegebenen Stellen beziehen.

X. Sch.

## Bezugsquellen für das neue Unterrichtsheft:

H. Schaller, Lehrer, Weystr. 2, Luzern, Zentralverlag.
Kant. Lehrmittelverlag, Luzern.
Frau Wwe. Schöbi, Lehrmittelverlag, Flawil.
Herr J. Staub, Lehrer, Erstfeld.
Herr Al. Suter, Lehrer, Wollerau.
Herr A. Windlin, Lehrer, Kerns.
Herr J. Landolt, Lehrer, Glarus.
Frl. Seitz, Lehrerin, Zug.
Herr Emil Felder, Lehrer, Brünisried (Freiburg).
Herr J. Fürst, Bezirkslehrer, Trimbach b. Olten.
Herr Karl Sauter, Lehrer, Arlesheim (Baselland).
Herr Seb. Weinzapf, Lehrer, Fellers (Graubünden).
Herr E. Balbi, Lehrer, Künten (Aargau).